



# Gemeinde aktuell

**Amtliches Mitteilungsblatt der Marktgemeinde Hüttenberg**

---

## **Investoren des Tibet-Hotels auf Kurzbesuch in Hüttenberg**



v.l.n.r.: Vorstandsvorsitzender Yury KOROPACHINSKIY mit Gattin, Carina HARRER,  
Bgm. Josef OFNER, Präsident Oleg KIRILLOV mit Familie

Liebe GemeindebürgerInnen, geschätzte LeserInnen!



In wenigen Tagen sind für den neuen Gemeinderat als auch mich als Bürgermeister die ersten 100 Tage unserer Amtszeit verstrichen. Diese Frist wird vor allem in der Politik sehr oft als Messstab für ein erstes Resümee herangezogen.

Wie sich bereits zahlreiche Besucher im Rahmen der ersten Gemeinderatssitzung überzeugen konnten, herrscht im Gemeinderat ein tolles Arbeitsklima vor, wodurch schon in dieser kurzen Zeit eine Vielzahl an Projekten und Anliegen umgesetzt bzw. einer Lösung zugeführt werden konnten.

Trotz laufender Prüfungsverfahren, zeit- und arbeitsintensiver Zukunftsprojekte oder der Umstrukturierungen im verwaltungstechnischen Bereich, werden im Akkordtempo die Anliegen unserer MitbürgerInnen, die oft unter dem Begriff „Altlasten“ einzureihen sind, bearbeitet.

Sehr erfreulich ist es daher, dass das Interesse unserer Bevölkerung an dieser Arbeit sehr groß ist und auch viele bereit sind, positiv mitzuarbeiten – dies zeigte unter anderem die hohe Besucherzahl der vergangenen Gemeinderatssitzung, aber vor allem wurde dies bei verschiedensten Anlässen in den letzten Wochen in eindrucksvoller Weise spürbar. Nur gemeinsam mit Ihnen können wir für unsere Marktgemeinde viel erreichen, die einen oder anderen Probleme lösen und auch neue Initiativen setzen. Für diese Bereitschaft möchte ich aufrichtig danken und Sie alle einladen, weiterhin in diesem Maße aktiv mitzuwirken.

Auf den folgenden Seiten unserer Gemeindezeitung dürfen wir Sie über bereits Geschehenes, aber auch über bevorstehende Agenden in vielfältiger Weise informieren. Viel Vergnügen beim Lesen wünscht Ihnen

Ihr Bürgermeister

Josef Ofner

Geschätzte Bevölkerung !



**„Nichts kann den Menschen mehr stärken, als das Vertrauen, das man ihm entgegenbringt“.**

Mit diesen Worten darf ich mich als neue Amtsleiterin der Marktgemeinde Hüttenberg vorstellen. Aufgrund der Umstrukturierungen innerhalb der Gemeinde wurde mir das Vertrauen ausgesprochen und das Amt des „Leiters des inneren Dienstes“ übergeben. Sie alle kennen mich ja schon lange und wissen auch, wie sehr ich mit der Gemeinde Hüttenberg verbunden bin, nachdem ich bereits seit 1973 hier meinen Dienst verrichte. Diese lange Zeit zeigt auch, dass ich mit viel Liebe und Freude meinem Beruf nachgehe, der mittlerweile zu meinem „Hobby“ geworden ist.

Aufgrund meiner langjährigen Erfahrung im öffentlichen Dienst und meiner Ausbildung bin ich der festen Meinung, dieses doch sehr verantwortungsvolle Amt zu Ihrer Zufriedenheit und im Sinne der Gemeinde ausüben zu können.

Viele kennen ja die momentane Situation unserer Gemeinde, die nicht gerade die Beste ist, aber gerade in Zeiten der Finanz- und Wirtschaftskrise muss man zusammenhalten. Es wird schwieriger denn je, die finanziellen Mittel für Projekte auf die Beine zu stellen.

Doch eine Schonfrist gibt es leider nicht. Deshalb müssen wir sofort, hier und jetzt, miteinander das Beste wollen. Wir können nur alle gemeinsam etwas für unsere schöne Gemeinde bewirken.

Ich bitte Sie herzlichst, zu mir ins Amt zu kommen, mir offen zu sagen wo der Schuh drückt, damit ich und meine Mitarbeiter Ihnen die dementsprechende Hilfestellung geben können. Ich versichere Ihnen, meinen Anteil an einem guten Arbeitsteam zu leisten. Wir alle haben etwas davon, wenn es unserer Gemeinde gut geht!

In diesem Sinne habe ich meine Arbeit begonnen und möchte diesen Weg auch weiterhin mit ihrem Wohlwollen und der Unterstützung durch den Bürgermeister und dem Gemeinderat beschreiten.

Ihre Amtsleiterin

  
Ingrid Neubauer

---

## REFERATSAUFTEILUNG

In der Gemeinderatssitzung vom 08. Mai 2009 wurden die verschiedenen Referate unter dem Bürgermeister sowie den zwei Vizebürgermeistern wie folgt aufgeteilt:

**Bürgermeister Josef Ofner:**

- Finanzwesen
- Feuerwehrwesen
- Familien
- Jugend
- Soziales
- Kultur
- Fremdenverkehr sowie alle in den übrigen Referaten nicht angeführten Agenden des eigenen Wirkungsbereiches

**1. Vizebürgermeister Helmut Kopper:**

- Bauwesen
- Wohnungs- und Liegenschaftsangelegenheiten
- Raumordnungsangelegenheiten
- Sport
- Schulen
- Kindergarten

**2. Vizebürgermeister Walter Lichtnegger:**

- Personalwesen
- Umweltangelegenheiten
- Landwirtschaft
- Forstwirtschaft

---

Die nächste **öffentliche Sitzung** des **Gemeinderates** der **Marktgemeinde Hüttenberg** findet am **Mittwoch**, den **15. Juli 2009** mit **Beginn um 19:00 Uhr** im **Gemeindesaal** in **Hüttenberg** statt.

## ERGEBNIS – EU WAHLEN vom 07. Juni 2009 in der Marktgemeinde Hüttenberg

Wahl- sprengel	Jahr	Wahlberechtigte	Gültige Stimmen	Wahlbet. in %	SPÖ		ÖVP		FPÖ		GRÜNE		MARTIN		KPÖ		JuLis		BZÖ	
					Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%	Stimmen	%
Hütten- berg	04	586	204	34,81	90	44,12	23	11,27	55	26,96	6	2,94	29	14,22		0,00		0,00		0,00
	09	569	200	35,15	54	27,00	32	16,00	14	7,00	5	2,50	23	11,50	1	0,50	0	0,00	71	35,50

Knappen- berg	04	392	123	31,38	78	63,41	13	10,57	19	15,45	3	2,44	10	8,13		0,00		0,00		0,00
	09	390	157	40,26	46	29,30	11	7,01	4	2,55	2	1,27	26	16,56	0	0,00	0	0,00	68	43,31

Lölling	04	298	112	37,58	75	66,96	7	6,25	9	8,04	4	3,57	17	15,18		0,00		0,00		0,00
	09	286	110	38,46	47	42,73	10	9,09	5	4,55	0	0,00	25	22,73	0	0,00	0	0,00	23	20,91

St. Johann am Pressen	04	189	69	36,51	38	55,07	14	20,29	7	10,14	3	4,35	7	10,14		0,00		0,00		0,00
	09	176	61	34,66	15	24,59	20	32,79	2	3,28	1	1,64	9	14,75	0	0,00	0	0,00	14	22,95

Gesamt	04	1465	508	34,68	281	55,31	57	11,22	90	17,72	16	3,15	63	12,40		0,00		0,00		0,00
	09	1421	528	37,16	162	30,68	73	13,83	25	4,73	8	1,52	83	15,72	1	0,19	0	0,00	176	33,33

## BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES IN DER SITZUNG VOM 08. MAI 2009

In der Gemeinderatssitzung vom 08. Mai 2009 wurden nachstehende Themen besprochen, bzw. Beschlüsse gefasst:

- Aufgrund der Beanstandung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde, dass die **Sitzungsprotokolle** der Marktgemeinde Hüttenberg in der Vergangenheit sehr mangelhaft geführt wurden, wurde der einstimmige Beschluss gefasst, künftig ein **Tonbandgerät** zu verwenden. Dadurch ist nun eine ausführliche und einwandfreie Protokollführung gewährleistet.
- Es wurde einstimmig eine **Geschäftsordnung** für die kommende Gemeinderatsperiode beschlossen, die zwei Änderungen zur bisherigen aufweist:

Eine Sitzungsunterbrechung muss auf Verlangen von mindestens 5 Gemeindefachleitern stattfinden – bisher waren mindestens 3 Gemeinderäte notwendig

Der Gemeindevorstand konnte bisher Aufgaben bis zu einem Betrag in der Höhe von € 50.000,00 – ohne einen Gemeinderatsbeschluss herbeiführen zu müssen – erledigen. Dieser Betrag wurde auf € 25.000,00 reduziert

- Ebenso wie die **Referatsaufteilung** wurden auch die **Entschädigung der Gemeindemandatare**, des **Gemeindevorstandes** sowie der **Ausschüsse** einstimmig beschlossen. Das Sitzungsgeld für Gemeindemandatare beträgt wie in der vergangenen Periode € 80,00 pro Sitzung.
- Da es zahlreiche **zu besetzende Gremien** gibt, wurden folgende Gemeindemandatare dafür vorgeschlagen und einstimmig beschlossen:

<b>Grundverkehrskommission</b>	GV Albrecht STAUBMANN GR Hermann KÖRBLER (Ersatz)
<b>Ortsbildpflegekommission</b>	Bgm. Josef OFNER Vzbgm. Walter LICHTNEGGER (Ersatz)
<b>Abfallwirtschaftsverband</b>	Vzbgm. Walter LICHTNEGGER
<b>Sicherheitsvertrauensperson</b>	Hans DUSCHEK Ingrid NEUBAUER (Ersatz)
<b>Schlichtungsstelle für Jagdangelegenheiten</b>	GV Albrecht STAUBMANN GR Hermann KÖRBLER

- Für das Schuljahr 2009/2010 wurde der einstimmige Beschluss gefasst, die **Volksschulexpositur Lölling** weiterzuführen.

Diesbezüglich ist anzumerken, dass im Rahmen eines **Schulgipfels** am 16. Juni 2009 in Klagenfurt mit dem zuständigen Referenten, Landeshauptmannstellvertreter DI Uwe Scheuch, dafür die Genehmigung gegeben wurde, nachdem die Busverbindung derzeit noch nicht optimiert ist.

- Der **Kaufvertrag** für die **Grundstücke**, die die **Tibet Hotel GmbH** zur Errichtung des Tibet Hotels benötigt, wurde ebenfalls einstimmig beschlossen.
- Die **Touristischen Anlagen** betreffend wurden aufgrund des noch nicht vorliegenden Berichtes der Wirtschaftsprüfung sowie des ebenso noch nicht vorliegenden Abschlussberichtes der Gemeindeaufsichtsbehörde folgende Feststellungen getroffen, bzw. nachstehende Beschlüsse einstimmig gefasst. Der Gemeinderat bekannte sich selbstverständlich grundsätzlich zu den Touristischen Anlagen, jedoch sollten Transparenz und Kostenwahrheit höchste Priorität eingeräumt werden.
  - GR Rudolf Schratte wird aufgrund seiner Geschäftsführertätigkeit als „befangen“ erklärt
  - Die vorliegende Jahresrechnung 2007 wird aufgrund fehlender Unterfertigung nicht zur Kenntnis genommen
  - Die Aufnahme eines Überziehungsrahmens in der Höhe von € 230.000,00 für das Konto der Touristischen Anlagen ab dem Datum 08. Mai 2009 bis zur Vorlage des Prüfberichtes und vorbehaltlich der Genehmigung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde
  - Die Refundierung der seit 01.01.2009 angefallenen Kosten – da kein gültiger Beschluss für die Weiterführung im Jahr 2009 vorgelegen hat – die aber die Gemeinde bereits bezahlt hat
  - Die Buchhaltung ist solange extern zu führen und nicht in die Gemeindebuchhaltung einzugliedern, bis der Prüfbericht vorliegt und eine neuerliche Behandlung hinsichtlich der Eingliederung in die Gemeindebuchhaltung im Gemeinderat erfolgt



- Die Tourismusförderung in der Höhe von € 15.000,00, die bisher 1:1 an die Touristischen Anlagen geflossen ist, verbleibt in der Marktgemeinde und wird für die Durchführung von infrastrukturellen Maßnahmen verwendet
- Das Projekt „Ladakh“ mit Kosten von € 30.000,00 wird aufgrund der derzeitigen finanziellen Situation nicht durchgeführt
- Die Einstellung eines weiteren Führers im Schaubergwerk wird erst nach Vorliegen des Prüfberichtes und vorbehaltlich der Zustimmung der Gemeindeaufsichtsbehörde neuerlich behandelt werden
- Der Weiterführung der Touristischen Anlagen wird nur unter folgenden Voraussetzungen die Zustimmung erteilt:
  1. Vorbehaltlich der ausdrücklichen Zustimmung der Aufsichtsbehörde
  2. Die Zustimmung des Gemeinderates für eine Weiterführung wird mit 08. Mai 2009 wirksam und endet mit Vorliegen des Prüfberichtes
  3. Die zwischenzeitliche Führung der Touristischen Anlagen im Jahr 2009 bis zum 08. Mai 2009 wird vom Gemeinderat als rechtsleerer Raum bezeichnet, da kein gültiger Gemeinderatsbeschluss für die Weiterführung der Touristischen Anlagen 2009 vorgelegen hat
- Der **Verkauf** der ehemaligen **Volksschule St. Martin / Silberberg** an die Familie Winzenburg aus Deutschland wird unter dem Vorbehalt der Genehmigung durch die Gemeindeaufsichtsbehörde grundsätzlich einstimmig beschlossen.
- Es erfolgt ebenfalls die einstimmige Beschlussfassung, jeweils eine **Fördervereinbarung** mit den Unternehmern Polainer und Wenzel abzuschließen und an die Gemeindeabteilung zu übermitteln.

---

## AUSSCHUSSBERICHTE

Künftig dürfen wir Sie stets über **zwei Ausschusssitzungen** mit **jeweils drei wichtige Themen**, welche in den **Ausschüssen** des Gemeinderates behandelt werden, informieren.

### **Ausschuss für Familien, Soziales, Jugend, Sport und Schulen**

In ihrer Sitzung am 30. April 2009 haben sich die Ausschussmitglieder unter anderem mit folgenden Themen befasst:

- **Geburtstagsbetreuung** – hier gibt es eine Neuregelung, indem Geburtstagsbesuche ab dem 60. Lebensjahr zu halbrunden und runden Geburtstagen abgehalten werden.
- **Betagtenerholungsaktion** – diese wird im Jahr 2009 ausgesetzt, um im Jahr 2010 mehreren Personen die Möglichkeit dieser Aktion anbieten zu können, da derzeit rund 180 Personen in die nähere Auswahl kommen würden, aber nur zwei Personen die Möglichkeit der Teilnahme vergeben werden könnte.
- **Vorbereitung Umsetzung des Projektes „Gemeinsame Schule“** – dieses für den Erhalt des Standortes unseres Schulzentrums immens wichtige Projekt ist derzeit in Ausarbeitung und wird Ihnen nach Fertigstellung vorgestellt werden.

Am 15. Mai 2009 tagte der **Kultur- und Fremdenverkehrsausschuss** und behandelte in seiner Sitzung folgende Punkte:

- **Kooperation „Radio Harmonie“** – mit dem Radiosender „Radio Harmonie wurde eine Kooperation eingegangen, um Veranstaltungen unserer Marktgemeinde wie auch unsere Gemeinde selbst im Kärntner Zentralraum optimal bewerben zu können.
- **Kärntner HeimatHerbst 2009** – erstmals wird die Marktgemeinde Hüttenberg in diesem Jahr beim Kärntner HeimatHerbst am **12. und 13. September 2009** mitmachen.
- **Homepage der Marktgemeinde Hüttenberg** – im Zuge eines Schulprojektes wird die Homepage der Marktgemeinde Hüttenberg ein neues Outfit erhalten.

## SOZIALFONDS

Der Bürgermeister und die zwei Vizebürgermeister haben beschlossen, einen so genannten „**Sozialfonds**“ einzurichten, mit dem in sozialen Ausnahmesituationen unbürokratisch geholfen, aber auch diverse Vorhaben des Kindergartens, der Schulen oder sonstiger Einrichtungen unterstützt werden können.

Dankenswerterweise haben sich schon einige Gemeindeglieder und Unternehmer bereit erklärt, sich in den „Dienst der guten Sache“ zu stellen und diese Einrichtung zu unterstützen. Diesbezüglich sei auch erwähnt, dass jedermann in diesen Fonds einzahlen und mitbestimmen kann, welche Einrichtung mit dem einbezahlten Betrag unterstützt werden sollte.

**Monatlich** werden vom **Bürgermeister € 200,00** und von den **Vizebürgermeistern jeweils € 100,00** in diesen Sozialtopf entrichtet!

Natürlich wird in jeder Ausgabe des „**Gemeinde aktuell**“ eine **Aufstellung der Einnahmen-Ausgaben** – Situation erfolgen.

<b>Einnahmen</b>	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Mai 2009	€ 400,00	
	Spende Frau Carina Harrer	€ 200,00	
	Einzahlungen Bgm. und Vzbgm. Juni 2009	€ 400,00	
	Spende Herr Wolfgang Hauber - Erlös Vortrag Dr. Jerusalem	€ 150,00	
	Spende GV Albrecht Staubmann	€ 48,00	
<b>Ausgaben</b>	Erlös Vortrag Dr. Jerusalem an Fam. Gruber Ernst	€ 150,00	
	Unterstützung Exkursion Heiligenblut VS-Hüttenberg	€ 180,00	
<b>Einnahmen/Ausgaben gesamt</b>		<b>€ 1.198,00</b>	<b>€ 330,00</b>
<b>Stand Sozialfonds per 30.06.2009</b>			<b>€ 868,00</b>

Allen Sponsoren sei ein aufrichtiges Dankeschön gesagt!

## GEMEINDEBEDIENSTETE - ZUSTÄNDIGKEIT

Die Zuständigkeiten der Gemeindebediensteten sind wie folgt gegliedert:

<b>Ingrid NEUBAUER</b>	Amtsleitung und Standesamt		
<b>Beatrix ROSENFELDER</b>	Kassen- und Finanzverwaltung		
<b>Gerhard HEBENSTREIT</b>	Bauamt		
<b>Karin SCHIBICH</b>	Sozialamt und Bürgerbüro		
<b>Gabriele PIROLT</b>	Meldeamt		
<b>Hans DUSCHEK</b>	Betriebsleitung der Versorgungsbetriebe und des Wirtschaftshofes		
<b>Hans WULZ</b>	Wirtschaftshof (Vorarbeiter)		
<b>Paul GANTER</b>	Wirtschaftshof	<b>Georg OLSCHNEGGER</b>	Wirtschaftshof
<b>Arnold PIRKEBNER</b>	Wirtschaftshof	<b>Bernhard STARK</b>	Wirtschaftshof

## STRASSENBAU IN HÜTTENBERG

Für das Jahr 2009 gibt es seitens der Straßenbauabteilung eine Vielzahl an zugesicherten Projekten. Auf der Landesstraße von Hüttenberg nach Knappenberg werden heuer die restlichen 1,8 Kilometer fertig gestellt. Zudem werden im Bereich der Mosinzer Landesstraße zwei Brücken generalsaniert. Ebenfalls kommt es im Bereich der Knappengerger Erzstraße zu Sanierungsarbeiten, damit eine verbesserte Befahrbarkeit gegeben ist.

Weiters hat der Straßenbaureferent, Landeshauptmann Gerhard Dörfler, bereits den Ausbau der Klippitzthörl Landesstraße in Auftrag gegeben. Im nachstehenden Interview erläutert der Landeshauptmann die geplanten Maßnahmen:

*„Auf der Görtschitztaler Seite rund vier Kilometer kurz vor dem Klippitztörl wird die Straße saniert. Der schadhafte Zustand der Fahrbahn und die hohen Straßenerhaltungskosten sowie die Minderung der Verkehrssicherheit erfordern dringend eine Verbesserung.“*

*Wie Straßenbaureferent LH Gerhard Dörfler mitteilt, beginnen die Arbeiten ab 15. Juni 2009 und werden aufgrund der Länge der Baustelle voraussichtlich bis Ende Juni 2010 dauern. Dörfler: "Ich habe angewiesen, dass besondere Rücksicht auf den Verkehrsteilnehmer genommen wird und dass Behinderungen so gering wie möglich sind.“*

*Während der Maßnahmen wird eine halbseitige Sperre der Straße notwendig sein. Erforderlichenfalls erfolgt das Vorbeileiten des Verkehrs mittels Ampelregelung oder Absperrposten. Eine kurzfristige komplette Sperre der Straße wird nur beim nahtlosen Asphaltdeckeneinbau notwendig sein. Die Gesamtkosten für dieser Sanierung betragen ca. 1,5 Mio. Euro und werden zur Gänze vom Land Kärnten, Landesstraßenverwaltung getragen.“*

Bedanken dürfen wir uns auch beim zuständigen Abteilungsleiter der Straßenbauabteilung, Herrn Volker Bidmon, für die kostenlose zur Verfügung Stellung von Leitschienen für den gemeindeeigenen Gebrauch!



## WIRTSCHAFTSMESSE MITTELKÄRNTEN

Auf der Wirtschaftsmesse Mittelkärnten in der Stadthalle Althofen präsentierten heuer über **70 regionale Aussteller** ihre Produkte und Dienstleistungen. Erfreulich war, dass sowohl unser **Zinngießer Rupert Leikam**, als auch unsere **Hobbymalerin Anneliese Krainer** bei dieser Messe die Marktgemeinde Hüttenberg würdig vertraten.

Im Zuge der Eröffnung der Wirtschaftsmesse Mittelkärnten konnten sich auch **Landeshauptmann Gerhard Dörfler** und **Landesrat Mag. Harald Dobernig** von den handwerklichen und künstlerischen Erzeugnissen überzeugen.



## WIEDEREINFÜHRUNG GEMEINDETAXI

Als spezielles **Service** für unsere GemeindegängerInnen bietet die **Marktgemeinde Hüttenberg** ab sofort wieder ein **Gemeindetaxi** in **Kooperation** mit dem **Unternehmen Martin Rabitsch** an. In zahlreichen Gemeinden wird ein so genanntes „Go Mobil“ angeboten, welches jedoch die höheren Beförderungskosten pro Person aufweist als unsere Einrichtung.

Nicht zuletzt der Umwelt zuliebe, sollte es ebenfalls beim Gemeindetaxi zur Bildung von **Fahrgemeinschaften** kommen. Dies wird durch das Modell der Marktgemeinde in Bezug auf die Fahrkosten pro Person unterstützt.

Unsere Einrichtung steht natürlich auch allen Touristen zur Verfügung, wobei anzumerken ist, dass die Gemeindetaxi – Tarife sich ausschließlich auf das **Gemeindegebiet** beschränken.

	TARIF I von 07:00 - 19:00 Uhr	TARIF II von 19:00 - 02:00 Uhr
ab 1 Person	€ 4,00	€ 5,00
ab 3 Personen	€ 3,50	€ 4,50
ab 5 Personen	€ 3,00	€ 4,00
ab 7 Personen	€ 2,50	€ 3,50

Die Preise gelten pro Person und Fahrt mit dem Gemeindetaxi!

**GEMEINDETAXI – 0664 / 522 06 58**

## TIBET HOTEL AUF SCHIENE

Nach zahlreichen **Besprechungen** mit den Vertretern der **Tibet Hotel GmbH**, Herrn Karl Heinz Petritz und Herrn Willibald Kollmann, der **Kärntner Landesregierung**, sowie dem **Kärntner Wirtschaftsförderungs-Fonds (KWF)** und dem **Austria Wirtschaftsservice (AWS)**, ist es nun gelungen das Projekt Tibet Hotel einer Realisierung zuzuführen.



Ebenfalls fand im Juni ein **Treffen** mit den **russischen Investoren**, Oleg Kirillov und Yury Koropachinskiy, sowie dem schwedischen Mitglied der Investorengruppe, Herrn Märt Meerits, statt, um Detailfragen zum Projekt „Tibet Hotel“ zu klären. Neben einem Besuch im Heinrich-Harrer-Museum fanden Besichtigungen des Grundstückes am Röstgelände sowie im Musikzentrum Knappenberg statt. Des Weiteren wurde die Delegation von Frau Carina Harrer empfangen.

Am 29. Juni 2009 fand schließlich ein **Hearing** mit den **Architekten**, die für den **Architektenwettbewerb** seitens der Michaeler & Partner Gruppe eingeladen wurden in Hüttenberg statt. Der wohl bedeutendsten Schritt in Richtung Realisierung Tibet Hotel wurde am 30. Juni 2009 in der Sitzung des Kärntner Wirtschaftsförderungs-Fonds vorgenommen, wie nachstehende Presseaussendung des Landespressedienstes erläutert:

*„In der Kuratoriumssitzung des Kärntner Wirtschaftsförderungs Fonds (KWF) wurden heute, Dienstag, eine Reihe von Förderfällen beschlossen. Das gibt Aufsichtskommissär Finanzlandesrat Harald Dobernig bekannt. "Es freut mich sehr, dass nach unserem langen Kampf für die Umsetzung des Tibethotels heute ein einstimmiger Beschluss zur Gewährung eines Förderdarlehens gefasst wurde. Unser Einsatz trägt Früchte, mit dem Tibethotel setzen wir ein Leitprojekt für das ganze Görttschitztal um. Mit dem Projekt werden mindestens 50 Ganzjahresarbeitsplätze in Hüttenberg entstehen", so der Landesrat. Dazu komme, dass vom Bau zu einem Großteil Klein- und Mittelbetriebe aus Kärnten profitieren werden.*

*Insgesamt werden in Hüttenberg 20,28 Millionen Euro investiert. Der KWF unterstützt das Projekt mit einem Förderdarlehen in Höhe von 6,137 Millionen Euro, das zurückgezahlt werden muss. "Dazu kommen sechs Millionen Euro Eigenkapital der russischen Investoren. Wenn wir mehr Projekte mit einem derart hohen Eigenkapitalanteil hätten, würde mich das herzlich freuen", so Dobernig. Er sei vom Erfolg des Projektes überzeugt, da auch die renommierte Michaeler-Gruppe als Betreiber gewonnen werden konnte.“*

Zudem hat die **Investorengesellschaft** bereits bekannt gegeben, dass zu den bereits einbezahlten **2 Millionen Euro Eigenkapital**, die fehlenden **4 Millionen Euro in Kürze nachgeschossen werden!**

Der zeitliche Ablauf sieht vor, dass in den kommenden Wochen die Konzeption der Architekten erfolgt, wobei im Anschluss daran das Siegerprojekt von einem Gremium ermittelt wird. Mit den notwendigen **Aufschließungsarbeiten** wird seitens der Marktgemeinde Hüttenberg voraussichtlich im **Herbst dieses Jahres** begonnen werden. Der offizielle **Baubeginn** wurde mit **März 2010** – die **Fertigstellung** des Tibet Hotels mit **Mai 2011** festgelegt.

Natürlich wird das **Siegerprojekt** im Rahmen einer **Präsentation** allen GemeindegängerInnen vorgestellt werden. Großer Wert wird seitens der Investorengruppe vor allem auf die tibetische Ausgestaltung gelegt, wobei zusätzlich ein „Spa“ – Bereich in das Hotel integriert werden sollte.

Somit kann man nun von einer erfolgreichen Realisierung unseres wichtigen Zukunfts- und Leuchtturmprojektes ausgehen!

## INTERNATIONALES INSTITUT FÜR HÖHERE TIBETISCHE STUDIEN

Am 30. Juni 2009 fand die erste Jahreshauptversammlung des Vereins „Internationales Institut für Höhere Tibetische Studien“ im Verwaltungszentrum in Klagenfurt statt. Neben dem Vereinspräsidenten Kelsang Gyaltzen, waren unter anderem die beiden Vizepräsidenten Tseten Samdup Chhoekyapa und Geshe Tenzin Dhargye sowie Mag. Johannes Graber für das Land Kärnten und Bgm. Josef Ofner für die Marktgemeinde Hüttenberg anwesend.



Berichtet wurde seitens der Geschäftsführung, dass die Kursaktivitäten des Vereines im Musikzentrum Knappenberg äußerst erfolgreich angelaufen sind. Es konnte im Jahr 2008 ein Plus von knapp 120% zum Plansoll an Teilnehmern und im bisher verlaufenen Jahr 2009 ein Plus von beinahe 50% erzielt werden.



Somit zeigt sich ein großer Erfolg für die Kursaktivitäten des Instituts und wir dürfen seitens der Marktgemeinde den Angestellten und dem Direktor Geshe Tenzin Dhargye herzlich für ihr Engagement danken und ihnen sowie dem neuen Präsidenten Tseten Samdup Chhoekyapa weiterhin viel Erfolg für das Institut und somit für Hüttenberg wünschen!

---

## BESUCH DER PARTNERGEMEINDE ALTMANNSTEIN

In der Zeit von 21. bis 24. Mai 2009 fand in Steinsdorf – Gemeinde Altmannstein – das **125-Jahr-Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Steinsdorf** statt. Dieses Jubiläumfest zum Anlass genommen, entschied sich die Marktgemeinde Hüttenberg gemeinsam mit der **Freiwilligen Feuerwehr Hüttenberg** und der **Bergkapelle Hüttenberg** unserer Partnergemeinde einen Besuch abzustatten und somit eine aktive „Wiederbelebung“ der Partnerschaft herbeizuführen.

Dass dieser Besuch allen Mitreisenden in unvergesslicher Erinnerung verbleiben wird, ist jedenfalls unserem „**Verbindungsmann**“ **Werner Engelmann** und **seiner Gattin**, zu verdanken. Im Vorfeld haben sie gemeinsam mit den Verantwortlichen der **Freiwilligen Feuerwehr Steinsdorf** und dem **Kapellmeister der Schambachtaler Blasmusik** sowie **Bürgermeister Adam Dierl** eine Organisation aufgebaut, die keine unserer kühnsten Wünsche offen ließ.



Dass dieses Partnerschaftstreffen einer Wiederholung zugeführt werden müsse, haben beide Bürgermeister bekundet. Da bislang **keine offizielle Partnerschaft** besteht, die Partnerschaft jedoch schon lange Jahre besteht, wurden die Altmannsteiner vom Hüttenberger Bürgermeister **eingeladen**, im **Jahr 2010** nach Hüttenberg zu kommen. Im Rahmen unseres traditionellen **Hüttenberger Reifentanzes** sollte demnach die **offizielle Unterzeichnung mit der Partnergemeinde Altmannstein** erfolgen.



## EINDRÜCKE VOM BESUCH IN ALTMANNSTEIN



Die Marktgemeinde Hüttenberg möchte sich hiermit auch offiziell bei den Mitgliedern der Freiwilligen Feuerwehr Hüttenberg sowie der Bergkapelle Hüttenberg für die hervorragende Repräsentation bedanken!

## Terminkalender Müllabfuhr

<u>Hausmüllabfuhr:</u>	Montag	03.08.2009	
	Dienstag	04.08.2009	
	Montag	31.08.2009	
	Dienstag	01.09.2009	
	Montag	28.09.2009	
	Dienstag	29.09.2009	
<u>Abfuhr Altpapier:</u>	Jeweils Montag in den <b>ungeraden</b> Wochen!		
<u>Abfuhr Altglas:</u>	Dienstag	28.07.2009	
	Dienstag	18.08.2009	
	Dienstag	08.09.2009	
<u>Abholung Gelbe Säcke Plastikflaschen:</u>	Montag	13.07.2009	
	Montag	07.09.2009	
<u>Sperrmüllsammlung:</u>	Donnerstag	06.08.2009	07:00 – 10:00 Uhr
	Freitag	07.08.2009	15:00 – 17:00 Uhr
	Donnerstag	03.09.2009	07:00 – 10:00 Uhr
	Freitag	04.09.2009	15:00 – 17:00 Uhr

## Abnahme Biokläranlagen und Fäkalienentsorgung

Für die Durchführung der verordneten Abnahme einer Biokläranlage sowie im Falle der Fäkalienentsorgung haben sie die Möglichkeit sich am Marktgemeindeamt zu melden. Wir bieten Ihnen gerne eine kostengünstige Lösung an.

## FÖRDERUNGEN

In den Sitzungen des **Sportausschusses** wie auch des **Kulturausschusses** wurde beschlossen, dass künftig bei der Antragstellung um eine **Vereinsförderung** ein **Fragebogen** vom jeweiligen Verein auszufüllen und abzugeben ist.

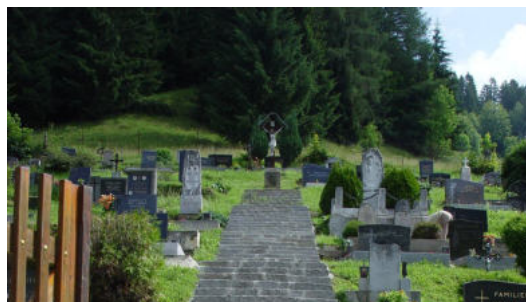
Der Hintergrund liegt darin, dass es zu leistungsbezogenen Förderungen und somit zur Abschaffung von „Pauschalausschüttungen“ kommt.

Der Fragebogen kann im Gemeindeamt vor Abgabe des Ansuchens abgeholt werden, oder wird nach Abgabe des Ansuchens vom Marktgemeindeamt zugesandt. Durch diese Neuerung wird den Vereinen der **Vorteil** geboten, den zuständigen Ausschüssen über die vielfältige ehrenamtliche Vereinsarbeit berichten zu können, wodurch diese künftig die Möglichkeit haben, sich ein umfassendes Bild über diese Vereinsarbeit zu machen.



## FRIEDHÖFE

Im Mai dieses Jahres wurden durch den Bauhof der Marktgemeinde Hüttenberg längst fällige **Sanierungsmaßnahmen** an den **Ortsfriedhöfen Lölling** und **Hüttenberg** durchgeführt. In Hüttenberg wurden Ausbesserungsarbeiten an der Friedhofsmauer vorgenommen und in Lölling wurde die Gefahrenzone im Stiegenbereich entfernt, indem die Stiege wieder ordnungsgemäß befestigt wurde.



Dass im Zuge dieser Arbeiten auch eine Verschönerung des Eingangsbereichs des Friedhofes Lölling gemacht werden konnte, haben wir den freiwilligen Helfern und Sponsoren zu verdanken. Ein herzliches **Dankeschön** gilt den Unternehmen Hans Tilly und Andreas Bischof für die kostenlose Bereitstellung des notwendigen Materials, sowie den freiwilligen Helfern Franz Giermaier, Heribert Wieland, Karl Hatz und Vzbgm. Walter Lichtnegger!

## GOLDENES PRIESTERJUBILÄUM VIKAR JOHANN AUER



Geschätzter Herr Vikar Auer!

Vor wenigen Tagen feierten Sie Ihr 50-jähriges und somit Goldenes Priesterjubiläum. Der große Wunsch vieler GemeindegliederInnen und Vereine mit Ihnen gemeinsam diesen Festtag begehen zu wollen, zeigte sich in vielfacher liebenswerter Art und Weise.

Bereits jahrzehntelang sind Sie in unserer Marktgemeinde in einfühlsamer Weise seelsorgerisch tätig und vielen als Religionslehrer in unvergesslicher Erinnerung.

Zudem haben Sie als Conferencier zahlreiche Nachmittage und Abende mit Werken Ihres Lieblingsmundartdichters Wilhelm Rudnigger immer wieder bereichert oder auch verschiedene Anlässe mit Ihrer Stimme in diversen Chören musikalisch aufgewertet. Das ist es, dass die Menschen unserer Kommune bewegt hat, diese Gelegenheit wahrzunehmen und einmal Sie, der Sie sich stets mit Bescheidenheit im Hintergrund halten, in den Mittelpunkt zu stellen und Ihnen die Ehre zu erweisen.

Danken möchte ich Ihnen aber auch persönlich dafür, dass Sie stets mit offenen Augen und Ohren bestrebt sind, unsere Marktgemeinde Hüttenberg herzeigbar zu präsentieren und dafür gerne auch selbst Hand anlegen!

Im Namen der Marktgemeinde Hüttenberg danke ich Ihnen aufrichtig für das viele Gute, das Sie für Hüttenberg und seine Menschen getan haben und tun, wünsche Ihnen anlässlich Ihres Jubiläums in erster Linie viel Gesundheit und die notwendige Schaffenskraft und für Ihre unzähligen Aktivitäten ein bergmännisches „Glück auf!“

Der Bürgermeister

Josef Ofner

## FF-Kommandantenwahlen

Am 09. Mai 2009 fanden die **Orts- und Gemeindefeuerwehrkommandantenwahlen** in Lölling, Knappenberg und Hüttenberg statt.

Aufgrund des altersbedingten Ausscheidens unseres langjährigen **Gemeindefeuerwehrkommandanten Heinz Tilz**, der eine **fast 30-jährige Tätigkeit** als **Ortsfeuerwehrkommandant** von Knappenberg und eine **beinahe 25-jährige Tätigkeit** als **Gemeindefeuerwehrkommandant** aufweisen kann, hat es personelle Veränderungen gegeben.

Unserem **Heinz Tilz** möchten wir **im Namen der gesamten Gemeindebevölkerung** ein **herzliches Dankeschön** dafür aussprechen, dass er in seiner **vorbildlichen disziplinierten Weise** dieses Amt stets mit einem **stark ausgeprägten Verantwortungsgefühl** ausgeübt hat. Es wird sich in Kürze die Gelegenheit bieten, seine Arbeit in einem würdevollen Rahmen öffentlich anzuerkennen!

Den **neu bestellten Kommandanten** und ihren **Stellvertretern** möchten wir für die nächsten sechs Jahre ihrer Amtszeit viel Kraft und ein **aufrichtiges „Gut Heil!“** entbieten. Unserem **neu und einstimmig gewählten Gemeindefeuerwehrkommandanten** sowie seinem **Stellvertreter** dürfen wir ebenfalls **alles Gute für ihre Arbeit und weiterhin viel Engagement** wünschen!

Die Wahlen haben folgendes Ergebnis ergeben:

<b>Gemeindefeuerwehrkommandant</b>	Manfred BISCHOF
<b>Gemeindefeuerwehrkommandant-Stellvertreter</b>	Christian STARK
<b>FF-Hüttenberg</b>	
Ortsfeuerwehrkommandant	Wolfgang SCHNEIDER
Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter	Martin LIFTENEGGER
<b>FF-Knappenberg</b>	
Ortsfeuerwehrkommandant	Christian STARK
Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter	Kurt STELLER jun.
<b>FF-Lölling</b>	
Ortsfeuerwehrkommandant	Manfred BISCHOF
Ortsfeuerwehrkommandant-Stellvertreter	Gerhard WURZER



### FF KNAPPENBERG

*Neue Führung für die Feuerwehr Knappenberg*



Wie sie der aktuellen Ausgabe der Gemeindezeitung sicher schon entnommen haben, ergab sich aufgrund der heurigen Kommandantenwahlen eine Änderung in unserer Wehr. Da unser bisheriger Kommandant Tilz Hein sen. wegen seiner bevorstehenden „Feuerwehrpensionierung“ nicht mehr zur Wahl antrat, war das Feld frei für neue Köpfe.

So wurde zum neuen Ortsfeuerwehrkommandanten **OBI Stark Christian jun.** gewählt. Als sein Stellvertreter wurde **BI Steller Kurt jun.** in seinem Amt bestätigt.

Die neue Knappenberger Kommandantschaft weiß natürlich um die aktive und immer dem „Knappenberger Wohl“ verschriebene Rolle des Altkommandanten bescheid und wird versuchen diesen Weg auch in Zukunft im selben Maße weiter zu beschreiten.  
Ganz im Sinne des Feuerwehrleitspruchs...

...„Gott zur Ehr', dem nächsten zur Wehr!“

<p><b>Christian Stark jun.</b></p> <p>Seit Januar 1996 bei der Feuerwehr</p> <p><b>Beruf:</b> Kraftfahrer <b>geb.:</b> 17.11.1980 <b>Hobbys:</b> die Feuerwehr, mein Sohn Pascal -</p>		<p><b>Kurt Steller jun.</b></p> <p>Seit März 2000 bei der Feuerwehr</p> <p><b>Beruf:</b> Student <b>geb.:</b> 12.03.1985 <b>Hobbys:</b> Politik, die Feuerwehr, aber vor allem Sport</p>
--	--	--

## Zusammensetzung des Ortsfeuerwehrausschusses

Eine Neuwahl bringt meist auch für den Ausschuss einer Feuerwehr einige Änderungen mit sich. Vielleicht kurz zur Erläuterung: Die Mitglieder des Ortsfeuerwehrausschusses werden bis auf den Kommandantenstellvertreter durch den Kommandanten bestellt. Sie erfüllen die ihnen übertragenen Aufgaben über Auftrag des Kommandanten und handeln in Eigenverantwortung nach den gesetzlichen Bestimmungen sowie den Verordnungen und Richtlinien.

Im Folgenden stellen wir ihnen den nun aktuellen Ausschuss vor:

Kommandant: Stark Christian (neu)

Kommandant-Stv. und Schriftführer: Steller Kurt jun.

Zugs- und Gruppenkommandanten:

Pirolt Horst, ebenfalls Kassier (neu)

Kaplaner Horst

Fischer Markus

Kaiser Josef

Schmalzmayer Ferdinand

Kameradschaftsführer: Steller Kurt sen.

Gerätewart und Hauptmaschinist: Leikam Otto

Atenschutzbeauftragter: Wulschnig Markus (neu)

Funkbeauftragter: Satz Klaus jun. (neu)

## Pfingstfest in Knappenberg

Am 30.05. fand im Musikzentrum Knappenberg das alljährliche Pfingstfest der Feuerwehr Knappenberg statt. Wie jedes Jahr durfte man sich auch heuer wieder über eine große Schar an Besuchern freuen. Novum war, dass das diesjährige Fest unter neuer Führung stattfand. So durfte der neugewählte Kommandant **Stark Christian jun.** zum ersten Mal seine Sprechkünste bei der Begrüßungsrede unter Beweis stellen.

Natürlich vergaß man auch nicht auf die Personen, denen es zu einem großen Teil zu verdanken ist, dass diese Veranstaltung nun schon zum 29. Mal über die Bühne gehen konnte. So wurden im Beisein der Kommandanten und Stellvertreter der Hüttenberger Feuerwehren, sowie der Gemeindevertreter **Bgm. Ofner Josef**, **VzBgm. Kopper Helmut** und **GV Staubmann Albrecht** zwei langjährige Stützen der FF-Knappenberg geehrt.

Unter dem Applaus der anwesenden Festbesucher bedankte man sich noch einmal offiziell bei **HV Allmann Justus** (29. Jahre Kassier) und **EOBI Tiltz Heinz sen.** (29 Jahre Kommandant und 24 J. Gemeindekommandant), die im Zuge der heurigen Neuwahlen ihre Ämter niederlegten, für die verdienstvolle Tätigkeit rund um die Feuerwehr.

So wussten auch die Besucher um die gewichtige Rolle der beiden Bescheid und es wurde noch bis in die frühen Morgenstunden gefeiert und getanzt.

Als originelles Abschiedsgeschenk und Dankeschön erwies sich die Florianstatue, die vom neuen Gemeindekommandanten **Bischof Manfred** im Namen aller drei Feuerwehren und der Marktgemeinde Hüttenberg seinem Vorgänger Tiltz Heinz überreicht wurde.



hinten v.l.: VzBgm. Kopper H., Schneider W., Liftenegger M., Wurzer G., Bischof M., GV Staubmann A., Stark Ch. jun., Bgm. Ofner J., Steller K. jun.  
vorne v.l.: Frau Lichtnegger S., Tiltz H., Allmann J.





# Feuerwehr Lölling

www.ff-loelling.at  
mailto:feuerwehr.loelling@aon.at



## Veranstaltung

Am 24.05.2009 fand unser traditioneller Tag der offenen Tür statt. Bei Sonnenschein und musikalischer Umrahmung durften wir zu Speis und Trank laden. Wir möchten uns bei der Bevölkerung für den zahlreichen Besuch und die Unterstützung recht herzlich bedanken.



## Feuerwehr- Ruhestand Tilz Heinz

Die Feuerwehren der Marktgemeinde Hüttenberg bedanken sich bei Dir lieber Heinz für deine 24 jährige Tätigkeit als Gemeindefeuerwehrkommandant und die geleistete Arbeit die Du zum Wohle der Bevölkerung durchgeführt hast.

Wir wünschen Dir in Zukunft alles Gute viel Gesundheit und mögest Du die Zeit für Deine Hobbys verwenden die Du immer vernachlässigt hast, weil Dir die Feuerwehren immer sehr wichtig waren.





## Feuerwehr Lölling

www.ff-loelling.at  
mailto:feuerwehr.loelling@aon.at



### Brandeinsatz in Hüttenberg

Am Freitag, dem 29. Mai erhielten die Gemeindefeuerwehren gegen 21:45 Uhr die Alarmierung zu einem Wohnungsbrand in verbaulichem Gebiet nach Hüttenberg auszurücken.

Aufgrund der Gefährdung der Bevölkerung wurde zeitgleich Alarmstufe II ausgelöst, weshalb auch die Feuerwehren Klein St. Paul, Wieting, Guttaring und Mühlen nach Hüttenberg ausrückten, zusätzlich wurde die Feuerwehr Althofen mit der Drehleiter alarmiert.

Es galt, die Ausbreitung des Brandes, er griff von einem Nebengebäude auf das angrenzende Wohnhaus über, zu verhindern, ein Atemschutztrupp rückte sofort zum Innenangriff vor. Aufgrund der enormen benötigten Wassermenge hatten die Kameraden außer Haus alle Hände voll zu tun, um die Wasserversorgung sicherzustellen.

Nachdem die Flammen gelöscht wurden, musste die Verschalung und Dämmung des Wohnhauses abgetragen werden, um mögliche versteckte Glutnester auffinden und löschen zu können. Um ein erneutes Ausbrechen des Brandes zu verhindern, wurde der Brandschutt mit der FF Hüttenberg und der FF Knappenberg beseitigt, danach rückte unser KLF-A ins Rüsthaus ein und um 03:00 war die Einsatzbereitschaft wieder hergestellt.

Die FF -Lölling war mit 2 Atemschutztrupps im Einsatz.

#### Eingesetzt waren:

Feuerwehr	Mann	Fahrzeuge
Hüttenberg	12	2
Knappenberg	24	2
Lölling	24	1
Mühlen	6	1
Guttaring	15	2
Wieting	18	2
Klein St. Paul	10	1
Althofen	25	4
<b>GESAMT</b>	<b>134</b>	<b>15</b>

Zusätzlich am Einsatzort anwesend waren: Bgm. Josef Ofner, BFK OBR Ing. Egon Kaiser, Polizei, Österreichisches Rotes Kreuz sowie der Kelag - Störungsdienst.

Bilder vom Einsatz wie gewohnt unter [www.ff-loelling.at](http://www.ff-loelling.at). Weitere Einsatzbilder sind unter [www.ff-guttaring.at](http://www.ff-guttaring.at) sowie [www.ff.althofen.at](http://www.ff.althofen.at) bereitgestellt.

**Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit**



**Erlebnisse des Kinder und Jugendchores  
„JOUNG VOICES“  
2009**



Bald beginnen die Ferien und ich möchte Ihnen gerne erzählen, was der Kinder- und Jugendchor so alles erlebt hat. Im Februar teilte ich den Chor, in einen Kinder und Jugendchor und mittlerweile besteht der Kinderchor aus 13 und der Jugendchor aus 14 Kindern, die alle immer sehr fleißig zu den Proben kommen.

In den ersten Monaten probten wir sehr intensiv für unsere Auftritte die wir in der letzten Zeit hatten. Wir haben immer sehr viel Spaß bei den Proben und die Sänger und Sängerinnen sind immer mit Begeisterung bei der Sache.



Donnerstag 7.05.2009 Probennachmittag in der Volksschule, wo wir auch einen selbst gemachten Kuchen für die Muttertagsfeier verzierten. Die Mütter waren begeistert!!



Freitag 08.05.2009 **Muttertagsfeier** im GH Lauchart



Samstag 09.05.2009 **Hochzeitssingen** in Ottmanach



Sonntag 17.05.2009 **Taufe** in Lölling von Florian Steiner



Freitag 05.06.2009 **Liederabend** des MGV- Lölling



Bedanken möchten wir uns auch für die vielen Spenden die wir bekommen haben.

**!!!!!!!Danke!!!!!!!** Gasthof Lauchart, Pensionistenverein Lölling, SPÖ- Lölling, MGV-Lölling, Bürgermeister Josef Ofner, Frau Margarethe Reißner, Fam. Leikam Annerosa, Fam. Reißner Michaela, Fam. Pirolt Andrea, Frau Steiner Renate, **!!!!!!!Danke!!!!!!!**

Wir werden heuer mit dem Geld einen schönen Ausflug nach Feistritz/Drau machen, wo ich aufgewachsen bin. Dort werden wir einen Gottesdienst mitgestalten und nach den Mittagessen fahren wir nach Landskron zum Affenberg.

Ich wünsche allen ChorsängerInnen schöne und erholsame Ferien und freue mich schon wieder auf unsere Proben im Herbst. Neue SängerInnen sind bei uns natürlich immer willkommen!!!!!!!

Liebe Grüße  
Elisabeth Diex

### Partnerschaftsbesuch in Altmannstein

Von 21. – 24. Mai 2009 war die **Bergkapelle Hüttenberg** gemeinsam mit der FF- Hüttenberg sowie Vertretern des Gemeinderates in Altmannstein, Deutschland. Neben musikalischen Auftritten hatten wir auch die Möglichkeit, Sehenswürdigkeiten der näheren Umgebung, wie beispielsweise die **Befreiungshalle in Kelheim**, das **Kloster Weltenburg** oder das **Audi-Werk in Ingolstadt** zu besichtigen sowie gemütliche kameradschaftliche Abende mit unseren deutschen Freunden zu verbringen.

### news



Kameradschaftsabend im Festzelt



Bootsfahrt zum Kloster Weltenburg



Interessierte Gesichter im Audi-Werk



Aufmarsch in Steinsdorf

An dieser Stelle möchten sich der Vorstand und die Musiker der **Bergkapelle Hüttenberg** recht herzlich bei Frau **Mag.<sup>ra</sup> Monika Eisenbeutel** bedanken, welche uns ihre eigene Klarinette und Blockflöte geschenkt hat. Herzlichen Dank!

### Die nächsten Auftritte der **Bergkapelle Hüttenberg**:

### info

- |            |   |
|------------|---|
| 23.08.2009 | Roskest'nfest in Klein St. Paul                   |
| 06.09.2009 | Schutzengelsonntag in St. Johann/Pressen          |
| 06.09.2009 | Bezirksmusiktreffen und Marschwertung in Kraig    |
| 26.09.2009 | Eröffnung und Frühschoppen St. Veiter Wiesenmarkt |

Ebenfalls während der Sommermonate finden die noch ausstehenden „Tage der Blasmusik“ in Hüttenberg und Knappenberg statt. Die Termine dafür werden gesondert bekannt gegeben.

### Verleihung der Jungmusikerleistungsabzeichen

In diesem Jahr haben insgesamt **19 Musiker** der **Bergkapelle Hüttenberg** die Prüfungen zu den Jungmusikerleistungsabzeichen absolviert. Neben einem theoretischen Teil gilt es auch sich der Jury in einem praktischen Teil zu präsentieren.

Heuer wurde in der **Bergkapelle Hüttenberg** **erstmals** einem Musiker das **Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold** verliehen. Wir gratulieren daher im Speziellen unserem **Klarinettenisten Armin Korak**, sowie **allen höchst erfolgreichen Absolventen!** Die Verleihung der Leistungsabzeichen erfolgte im Musikzentrum Knappenberg – unter anderem konnten Bgm. Josef Ofner und Vzbgm. Walter Lichtnegger als Gratulanten begrüßt werden.

#### Jungmusikerleistungsabzeichen Junior

Anna Lena DIEX	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Nina KOGLER	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Martina KORAK	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Florian MAKORU	Trompete	Ausgezeichneter Erfolg
Johannes FERCHER	Waldhorn	Ausgezeichneter Erfolg
Paul GANTER	Waldhorn	Ausgezeichneter Erfolg
Andreas FERCHER	Posaune	Ausgezeichneter Erfolg
Maximilian WIELAND	Posaune	Sehr guter Erfolg

#### Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze

Christina MAKORU	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Julia PIROLT	Saxophon	Ausgezeichneter Erfolg
Lisa KAISER	Trompete	Ausgezeichneter Erfolg
Philipp RATHEISER	Waldhorn	Ausgezeichneter Erfolg
Johanna REGENFELDER	Waldhorn	Ausgezeichneter Erfolg
Gregor RATHEISER	Posaune	Ausgezeichneter Erfolg

#### Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber

Stefanie PIROLT	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Michaela SCHROTTENBACHER	Querflöte	Ausgezeichneter Erfolg
Gerald GABERNIG	Saxophon	Sehr guter Erfolg
Eva KORAK	Saxophon	Ausgezeichneter Erfolg

#### Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold

Armin Korak	Klarinette	Ausgezeichneter Erfolg
-------------	------------	------------------------



Die Absolventen mit dem Kapellmeister  
Bgm. Josef Ofner



Die Verleihung der Jungmusikerleistungs-  
abzeichen des Bezirks St. Veit/Glan



## A T U S - H ü t t e n b e r g M e i s t e r d e r U 1 2



Die Meister mit Trainer Hermann Ofner

Vor drei Jahren wurde der Startschuss gegeben und heute ist die U12-I wieder auf Erfolgskurs! **Hermann Ofner** und **Wolfgang Wieser** brachten ihre Jungs durch intensives Training zum **Meistertitel**, der das letzte Mal vor 25 Jahren in Hüttenberg war.

**Nino Matthäus Trifu** ist der Topscorer der Hüttenberger mit 44 Saisontreffern. **Michael Eric Trifu** und **Andre Pemberger** schossen beide 22 Saisontreffer. **Fabian Franz Hofferer** schoss 8 Saisontreffer. **Jakob Rosenfelder** schoss 2 Treffer.

Des Weiteren gehören der Siegermannschaft **Ernst Schrottenbacher**, **Johannes Fercher** und **Andreas Grasser** als Goalie an. Herzliche Gratulation unseren Meistern! Danken möchten wir **Hermann Ofner** ebenfalls für die erfolgreiche Organisation und Durchführung des **Pfingstturniers 2009!**

## S P Ö - F u s s b a l l t u r n i e r L ö l l i n g

Das mittlerweile schon traditionelle Fußballturnier der SPÖ fand am Samstag 27. Juni im Löllinger Alpenstadion statt. Die teilweise wechselhaften Bedingungen taten der guten Stimmung keinen Abbruch und wieder einmal standen der Spaß und die Freude an der Bewegung im Vordergrund.

Um das außergewöhnliche Flair dieses Turniers kennen zu lernen, nahmen Spieler aus Klagenfurt und sogar aus Lustenau die weite Anreise in Kauf.

Auf Grund von kurzfristigen Absagen nahmen heuer erstmals nur vier Mannschaften teil. In einem spannenden Finale setzte sich die von Coach Pirolt Roland und Krainer Helmut betreute Mannschaft, „Dynamo Lölling“, gegen die Kicker aus St. Veit/Glan „RW Wayerfeld“ durch.

### **Ergebnis:**

1. Dynamo Lölling
2. RW Wayerfeld
3. Landjugend Hüttenberg
4. FF Lölling

Vzbgm. Lichtnegger Walter und GR Diex Andreas konnten allen teilnehmenden Mannschaften wertvolle Sachpreise überreichen. Der Veranstalter möchte sich bei allen freiwilligen Helfern und Sponsoren für die Unterstützung bedanken. Ein Teil der Einnahmen wird dem Löllinger Chor „Young Voices“ zur Verfügung gestellt.

Sport Frei!

Für den Veranstalter:

Vzbgm. Lichtnegger Walter





# Ausschreibung zur offenen Kleinfeld Fußballmarktmeisterschaft 2009



am **Samstag, 11. Juli 2009**

mit dem **Beginn um 10 Uhr**

am **Sportplatz in Hüttenberg**

**Spielberechtigt** ist Jedermann(frau) der einen Bezug (Wohnhaft, Verein od. Arbeit) zur Marktgemeinde Hüttenberg hat und in einem Sechserteam (5 Feldspieler, 1 Tormann) mitspielen möchte. Es darf nur mit Turnschuhen oder Noppenfußballschuhen (Gummler) gespielt werden.

Der Turnier- und Spielmodus wird bei der Auslosung bekannt gegeben und hängt von der Anzahl der Anmeldungen ab.

Im **Nenngeld** von € 8,-- **pro Spieler**, ist ein Essen und ein Getränk je Spieler enthalten.

**Nennungen** sind telefonisch bis spätestens Freitag, **10. Juli 09/12.00 Uhr** beim **Marktgemeindefamt Hüttenberg** Tel. **04263/247-10 (Fr. Pirolt)** abzugeben. Die **Auslosung** erfolgt am **10. Juli 09** um **19.00 Uhr** am **Sportplatz** in Hüttenberg. Es ist jeder Mannschaftskapitän dazu recht herzlich eingeladen.

Die **Siegerehrung** findet im Anschluss an das Turnier am Sportplatz statt. Als **Preise** gibt es Pokale und Urkunden.

Für Speisen, Getränke und Unterhaltung ist gesorgt.  
Bei Unfällen übernimmt der Veranstalter keine Haftung.

Um zahlreiche Teilnahme bitten die **Spieler** und der **Vorstand** des  
**ATUS Hüttenberg.**

**SPORT FREI**

**wicknorm**

Fenster machen Häuser.



Mein Sport Meine Bank  
Raiffeisenbank Hüttenberg-Wieting

## F Ü R U N S E R E T H E A T E R F R E U N D E



Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Hüttenberg bietet allen Freunden von Laienbühnen auch dieses Jahr Karten zum Gruppenpreis für die „**FRIESACHER BURGHOFSPIELE**“ an. Zur Aufführung gelangt: „**Ein Sommernachtstraum**“, Komödie von William Shakespeare

**Termin: Freitag, 31. Juli 2009**, Beginn: **20.30 Uhr**, **Burghofbühne am Petersberg**

Preis pro Person € 18.--(Schüler, Studenten € 9.--)ist bitte bereits bei der Anmeldung zu bezahlen

Anmeldungen - bis spätestens Mittwoch, 15. Juli 2009 beim Marktgemeindeamt Hüttenberg  
Kartenreservierung ist bindend!! (ACHTUNG NEU: keine Rückgabe möglich!!!)

Wir machen Sie darauf aufmerksam, dass dieser Preis nur Gültigkeit hat, wenn sich mindestens 30 Personen (Erwachsene) anmelden. (Gruppenermäßigung!)Bei geringerer Teilnehmerzahl erhöht sich der Preis. Die Fahrt nach Friesach müsste selbst erfolgen.

Weiterer Hinweis:

Friesacher Märchensonntage: „**Der gestiefelte Kater**“, **Kindermusical** von Ernst Pichler

Termine: Premiere Sonntag, 5.7.2009

Weitere Vorstellungen: jeweils sonntags – 18.00 Uhr - Stadtsaal Friesach

12.07.2009  
19.07.2009  
26.07.2009  
02.08.2009  
09.08.2009  
16.08.2009

Karten bei allen oeticket-Verkaufsstellen - Abendkasse an Spieltagen ab 17.00 Uhr

**Telefon: 04268 – 25 151**      **URL: [www.burghofspiele.com](http://www.burghofspiele.com)**

---

## C O M P U T E R K U R S „ 5 0 + “

Dankenswerterweise hat Herr **Johann Blaschitz** angeboten, einen Computerkurs für Einsteiger zu organisieren. Unter dem Motto „Computerkurs 50+“ haben Sie die Möglichkeit, grundlegende Kenntnisse über die **Programme Microsoft Word, Microsoft Excel** sowie vieles mehr zu erlangen.

**Anmeldungen** zum Computerkurs werden im Gemeindeamt, unter der Nummer 04263 / 247-10 entgegen genommen.

Gedankt werden darf dem **Schulgemeindeverband St. Veit/Glan** sowie dessen Vorsitzenden, Vzbgm. Helmut Kopper für die Bereitstellung des EDV-Saales im Schulzentrum Hüttenberg!

# Muttertagsfeier

## im Gemeindesaal

Am 6. Mai 09 haben sechs Schülerinnen der Hauptschule die Muttertagsfeier der Pensionisten im Gemeindesaal musikalisch umrahmt. Es freut uns, dass wir den anwesenden Müttern einen netten Nachmittag bereiten durften.



Wir werden herzlich von Herrn Kanatschnig begrüßt.

**Wir, das sind:**

Rutke Lisa, Sacherer Viktoria, Pirolt Julia  
(v. h. l.)

Diex Anna-Lena, Korak Martina, Kogler Nina (v. v. l.)

HL Susanne Egger (n. i. B.)



Das Querflötentrio:

Anna-Lena Diex, Nina Kogler und Martina Kogler



Das Klarinettenduo:

Lisa Rutke und Viktoria Sacherer



links:

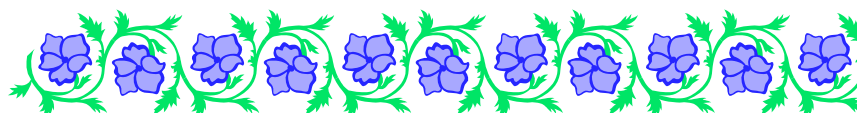
Julia Pirolt am Saxophon

rechts:

Auch Herr Bürgermeister Ofner und die Gemeinderäte Frau Hartl und Herr Hagen hörten uns begeistert zu.



Herzlichen Dank für die Spende des Vereins und die nette Bewirtung. Besonders bedanken wollen wir uns auch bei Frau Kattinig, Frau Treven, Frau Kornherr, sowie bei Frau Staubmann und Frau Trippolt, die uns mit ihren privaten Spenden ebenfalls unterstützten.



Die Geduld nicht **verlieren** , auch wenn es **unmöglich**  
erscheint , das ist **Geduld**  
( japanisches Sprichwort )

**\*\*\*NEUERÖFFNUNG\*\*\***

## **CAFÈ am PLATZ**

*Mit Freude geben wir bekannt, dass in Hüttenberg (Reifanzplatz)  
ein neues Café eröffnet hat!!!*

**Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 07:30 – 18:00**  
**Sa.-So. und Feiertag von 08:00 – 17:00**

**Selbstkreierte Eisbecher, hausgemachte Mehlspeisen, italienischer  
Kaffee , frische Backwaren und alles was zu einer gemütlichen  
Café-Zeit gehört erwarten sie in unserer neuen Wohlfühl-Oase!!**

**Nutzen sie unser Angebot natürlich auch Samstag und Sonntag's!!**

**Auf einen Kaffeeklatsch freut sich ihre Carmen Rainer mit Team**



---

**Eröffnungsangebot: 1 Plunder + Kaffee um 2€ oder 1 kleiner  
Überraschungseisbecher um 2€**  
**Angebot gültig bis 19. Juli 2009 pro Person**

**Bitte abtrennen gilt als Gutschein**

## Kärntner GKK informiert über die Anmeldung von ehrenamtlich arbeitenden Vereinsmitgliedern

Große Verunsicherung unter Vereinsfunktionären hat ein Presseartikel über die Sozialversicherungspflicht für ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder verursacht. **Entgegen den Ausführungen in diesem Bericht hat sich an der bisherigen Rechtslage grundsätzlich nichts geändert.**

Wie bisher bestehen für diverse Veranstaltungen wie Zeltfeste, Volksfeste und Ähnliches keinerlei sozialversicherungsrechtliche Ausnahmebestimmungen. Sämtliche Personen, die tageweise **gegen Entlohnung** im Rahmen solcher „Events“ beschäftigt werden, sind als Dienstnehmer zur Sozialversicherung zu melden. Geändert hat sich, dass seit dem Vorjahr diese Personen bereits vor Arbeitsantritt anzumelden sind. Gleichzeitig wurden die Strafen bei Unterlassung der Anmeldung empfindlich erhöht.

Diesbezügliche Kontrollen vor Ort werden im Einzelfall von den Beamten des zuständigen Finanzamtes (KIAB) sowie den Prüfern der Sozialversicherung vorgenommen. Die Kontrollen sollen sicherstellen, dass der Meldeverpflichtung auch nachgekommen wird und damit Schwarzarbeit und Sozialbetrug verhindert werden. Die Wettbewerbsgleichheit zwischen verschiedenen Veranstaltern, in diesem Fall Vereine und Gastronomie, sollen damit gewahrt werden.

Demgegenüber besteht für ehrenamtlich tätige Vereinsmitglieder, sofern sie **freiwillig und unentgeltlich** bei einer Veranstaltung ihres Vereines mitarbeiten, nach wie vor keine Sozialversicherungspflicht.

Seitens der Kärntner Gebietskrankenkasse wird in diesem Umfang derzeit auch die Tätigkeit von Ehepartnern, Eltern und Kindern der Vereinsmitglieder akzeptiert, sofern die Tätigkeit nachweislich unentgeltlich ist. Darüber hinausgehende, ehrenamtlich tätige Personen, die nicht zu genanntem Kreis zählen, unterliegen ebenfalls nicht der Sozialversicherungspflicht, wenn sie in einer nachvollziehbaren persönlichen Beziehung zum Verein stehen und nicht in persönlicher und wirtschaftlicher Abhängigkeit und ohne Entlohnung mitarbeiten.

Selbstverständlich besteht die Beitragsfreiheit nur dann, wenn eine nachfolgende Beurteilung des wahren wirtschaftlichen Gehaltes nicht auf eine Umgehung schließen lässt. Dies wäre auch dann der Fall, wenn der Erlös der Veranstaltung auf die einzelnen mittätigen Helfer aufgeteilt wird.

Zu beachten ist auch, dass die Ausnahme von der Sozialversicherung lediglich auf eigenen, vom Vereinszweck umfassten Vereinsveranstaltungen möglich ist! Unerheblich ist dabei auch, ob der Verein gemeinnützig agiert.

Nehmen Vereine jedoch an zumeist länger andauernden Veranstaltungen teil und dient diese Teilnahme der Gewinnerzielung, besteht demnach - wie bisher auch - Sozialversicherungspflicht!

---

## W O H N U N G S - U N D H Ä U S E R M A R K T

➤ Vermietung der Wohnung Knappenberg 86  
Kontakt: Daniel Christine Tel.: 0699/19 69 60 61

➤ Einzigartiges Reihenhaus in der alten Knappensiedlung zu verkaufen.  
Sehr stilvoll renoviert, sofort bezugsfähig, Gartenanlage uneinsichtig. Jetzt noch zum Toppreis!

Tel. 0660 / 52 37478 Ferdinand Forstner.



# **GEMEINDEBÜCHEREI**

## **DER MARKTGEMEINDE HÜTTENBERG**

Leiterin: Gertraud Kanatschnig

Tel. Nr. 04263 – 8117

Öffnungszeiten:

Mittwoch 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr

# AKTION

Wo?

**in der Gemeindebücherei**

Zeitraum:

**15. Juli 2009 bis 22. Juli 2009**

Bei Entlehnung von zwei Büchern haben Sie die Möglichkeit

**ein Buch gratis aus der Flohmarktkiste auszusuchen.**Es gibt für jeden Besucher **Kaffee und Kuchen.**Auf Euer Kommen freut sich die Büchereileiterin  
Gerti Kanatschnig**ACHTUNG!!!****ÄNDERUNG DER ÖFFNUNGSZEITEN****Während der Sommerferien vom 03. 07.2009 bis 04. 09. 2009****ist die Gemeindebücherei jeweils****NUR MITTWOCH von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr geöffnet**

## Die Europäische Krankenversicherungskarte (EKVK) Gültig in allen EU-Mitgliedsländern, der Schweiz, Liechtenstein, Norwegen und Island

Gerade vor Beginn der Hauptreisezeit sollten sich die Versicherten für den Fall der Fälle über den Krankenversicherungsschutz im jeweiligen Urlaubsland informieren, empfiehlt **KGKK-Obmann Dietmar Samnitz**.



Seit der Einführung der Europäischen Krankenversicherungskarte (EKVK) benötigen auch die über 420.000 KGKK-Versicherten für viele europäische Urlaubsziele keinen eigenen Urlaubskrankenschein mehr. Als Anspruchsnachweis gilt die Europäische Krankenversicherungskarte, die sich auf der Rückseite der e-card befindet. Gültig ist sie aber nur, wenn die dafür vorgesehenen Felder mit den persönlichen Daten der/des Versicherten ausgefüllt sind.

Beachtet muss aber der Gültigkeitszeitraum werden. Sollte ein Versicherter keine gültige EKVK besitzen (an Stelle der Daten sind Sternchen aufgedruckt), kann die Kärntner GKK eine **so genannte provisorische Ersatzbescheinigung E-111** ausstellen.

Die EKVK gilt – ebenso wie die e-card – nur für die jeweilige Person, für die sie ausgestellt wurde, das heißt, **jedes Familienmitglied muss eine eigene EKVK** haben. Dasselbe gilt auch für die Ersatzbescheinigung.

Mit der EKVK bzw. der provisorischen Ersatzbescheinigung haben Versicherte **in folgenden Staaten Anspruch** auf die notwendige Behandlung: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Großbritannien, Irland, Island, Italien, Lettland, Liechtenstein, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechien, Ungarn und Zypern.

In folgenden weiteren Staaten können Versicherte die notwendige Krankenbehandlung **mit einem Urlaubskrankenschein** in Anspruch nehmen: Bosnien-Herzegowina, Kroatien, Mazedonien, Serbien und Montenegro sowie in der Türkei.

### **Servicetipp:**

Die Urlaubskrankenscheine werden von den Dienstgebern bzw. Personalverantwortlichen für die Versicherten ausgestellt. Als Service bietet die Kärntner GKK allen ausstellenden Stellen die Urlaubskrankenscheine auf der KGKK-Homepage zum Herunterladen an. Für Pensionisten wird auch ein Anforderungsservice auf der Homepage angeboten.

### **Achtung:**

In allen übrigen Staaten müssen Versicherte die Kosten einer notwendigen Krankenbehandlung zuerst selbst bezahlen! Nach Vorlage einer saldierten Originalrechnung erhalten diese von der GKK einen teilweisen Kostenersatz nach den gültigen heimischen Vertragstarifen. Die GKK empfiehlt den Versicherten im Zuge der Urlaubsplanung auch eine private Urlaubsversicherung abzuschließen. Verschiedene Leistungen sowie Mehrkosten zum Vertragstarif können generell nur durch eine private Urlaubsversicherung abgedeckt werden.

# tab - Sprechtage



FORUM  
**BESSER HÖREN**  
 SCHWERHÖRIGENZENTRUM KÄRNTEN  
 ZVR: 408278078

Fast 19 % der Bevölkerung ist schwerhörig,  
 bei den über 60jährigen ist es bereits jeder Dritte!  
 In Österreich leben ca. 1,6 Millionen Schwerhörige,  
 aber nach wie vor wird ihre schwierige Lebenssituation  
 in der Öffentlichkeit nicht erkannt!

A- 9020 Klagenfurt  
 Bahnhofstraße 47, 1. Stock  
 Tel.: 0463 310 380  
 Fax: 0463 310 38 4  
 Email: [tab-ktn@besserhoeren.org](mailto:tab-ktn@besserhoeren.org)  
[www.schwerhoerigen-netz.at](http://www.schwerhoerigen-netz.at)  
[www.besserhoeren.org](http://www.besserhoeren.org)

Bei der Technischen Assistenz und Beratungsstelle (tab) und dem Verein Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten, erhalten Betroffene, Angehörige und Interessierte kostenlos Information und Beratung rund um die akustische Wahrnehmung des HÖRENS.

## Angebote:

- Individuelle Beratung
- Begleitung bei Hörgeräteanpassung
- Aufklärung und Unterstützung beim Einsatz technischer Hörhilfsmittel und Höranlagen
- Seminare / Kurse
- etc.

## Sprechtage im Bezirk St. Veit / Glan

Jeden 1. Mittwoch im Monat in der Zeit von 14.00 bis 16.00 Uhr  
 Bezirkshauptmannschaft St. Veit / Glan, Marktstraße 15  
 Juli/August und in den „Weihnachtsferien“ keine Sprechtage

## Hör- und Sprechtage in Klagenfurt

Jeden Donnerstag 9.00 bis 13.00 und 15.00 bis 19.00 Uhr, Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten, Klagenfurt, Bahnhofstraße 47, 1. Stock  
 Andere Wochentage nach Vereinbarung

Unter dem Motto: „Schwerhörigkeit sieht man nicht, man muss darüber reden“ findet 1 x monatlich das Gruppentreffen der **Selbsthilfegruppe für Schwerhörige und deren Angehörige, Cochlea Implantat – Gruppe** sowie die **Gruppe Eltern hörbeeinträchtigter Kinder** statt.  
 1 x wöchentlich gibt es in den Räumen Forum besser HÖREN – Schwerhörigenzentrum Kärnten einen **Treffpunkt für Schwerhörige**.

Infos: Forum besser HÖREN - Schwerhörigenzentrum Kärnten  
 Tel: 0463 / 310 380  
 Mail: [tab-ktn@besserhoeren.org](mailto:tab-ktn@besserhoeren.org)

## Unser Ernährungstipp: Am Morgen Energie tanken

Die Nachtruhe stellt für den Organismus eine Art „Hungerperiode“ dar, in der die Kohlenhydrat- und Flüssigkeitsreserven reduziert werden. Werden diese „Speicher“ nicht aufgefüllt, fehlt Energie für den Tag. Das Einplanen eines ausgewogenen Frühstücks bringt die nötige Energie.

### Empfehlenswerte Frühstücksvorschläge:

**Müsli:** Es ist ratsam, eine zuckerfreie Flockenmischung zu kaufen. Mischen Sie diese nach eigenem Geschmack mit Naturjoghurt, Obst - je nach Jahreszeit -, Trockenfrüchten oder Nüssen. Maßvoll gesüßt kann mit Honig werden. Damit die Flocken quellen können, soll das Müsli ca. 15 Minuten „rasten“. Dadurch wird es leichter verdaulich. **Vollkornbrot oder Vollkorngebäck mit diversen Topfenaufstrichen, Käse oder Butter sowie Marmelade oder Honig:** Wer morgens Wurst oder Schinken frühstückt, sollte tagsüber seine Fleisch- und Wurstportionen verkleinern. **Sterz, Hirsebrei, Porridge (Haferbrei) und Ähnliches** sind weitere Alternativen. Diese sättigen ausreichend. **Frühstücksgetränke:** Tee, Kaffee oder Kakao sollen möglichst ungesüßt genossen werden. Beim Genuss von Müsli oder Vollkornprodukten soll mehr getrunken werden, damit die Verdauung funktioniert.

### Weitere hilfreiche Tipps:

- Planen Sie Ihre Frühstückszeit. Gehen Sie abends früher zu Bett oder stehen Sie morgens früher auf.
- Decken Sie sich den Frühstückstisch schon am Abend.
- Wer nach dem Aufstehen keinen Appetit hat, kann das Frühstück am Vormittag genießen. Bereiten Sie dafür ausreichend Jause vor.

---

## K i n d e r g a r t e n a u s f l u g

Am 04. Juli 2009 fand der Ausflug des Kindergartens Hüttenberg, organisiert von Sozialausschussobmann GR Christoph Hagen statt.

Besucht wurde der **Märchenrätselwald** in **Zeutschach**, der auch einen angeschlossenen Wasserspielepark sowie einen Streichelzoo und vor allem einen riesigen Spielplatz hat.

Im Rahmen dieses Ausfluges bedankte sich Bgm. Josef Ofner für die Unterstützung der **Österreichischen Postbus AG**, welche den Bus kostenlos zur Verfügung stellte, wie auch beim Inhaber des **SPAR-Marktes**, Herrn **Mario Polainer**, welcher den **Gesamterlös** der **Verlosung** anlässlich der Eröffnung des neu gegründeten Sozialfonds für den Kindertagausflug übermittelte.



---

Die **Ordination Dr. Sallinger** hat in der Woche von **24. bis 28. August 2009 geschlossen!**



## Kosten für Nachhilfe steigen

Probleme in Englisch oder Mathe? Drohen schlechte Noten im Zeugnis, muss für private Nachhilfe tief in die Geldtasche gegriffen werden. Durchschnittlich 22 Euro kostet eine Stunde privat Lernen. Das zeigt ein AK Test bei 77 privaten Anbietern und 27 Lerninstituten in Wien. Die Preise gegenüber dem Vorjahr sind dabei stark gestiegen.

Die Arbeiterkammer gibt angesichts der Masse der Angebote einige Tipps, wie Eltern mit möglichst wenig Geld zum gewünschten Ergebnis kommen:

- Fragen Sie Freunde oder Bekannte nach guten Erfahrungen mit Nachhilfelehrern. Erkundigen Sie sich jedenfalls nach ihren Qualifikationen.
- Informieren Sie sich bei Nachhilfe-Instituten, ob es eine Bindungsfrist gibt. Einige Institute bieten nur dann günstige Preise an, wenn Sie sich ein oder zwei Jahre binden. Überlegen Sie, ob Ihr Kind wirklich so lange Nachhilfe benötigt.
- Verhandeln Sie mit dem Lerninstitut oder dem Lehrer über den Preis, wenn sie auf jeden Cent schauen müssen.
- Kurse mit einer größeren Anzahl an Unterrichtseinheiten sind meist günstiger. Preisvergleiche lohnen sich, da es auch gute Angebote mit wenigen Unterrichtseinheiten gibt.
- Achten Sie beim Preisvergleich auf die Dauer der Unterrichtseinheiten. Eine Unterrichtseinheit hat nicht immer 60 Minuten.
- Fragen Sie beim Gruppenunterricht nach der Anzahl der Schüler in der Gruppe. Je weniger Schüler pro Gruppe, desto besser ist meist der Lernerfolg. Ermitteln Sie auch das Alter der Schüler in der Gruppe. Der Lernerfolg ist meist schlechter, wenn das Alter oder die Lernstufe zu unterschiedlich sind.
- Vereinbaren Sie einzelne Probestunden, bevor Sie ihr Kind längere Zeit in einen Kurs geben. Nur wenn sich das Kind wohl fühlt, sind gute Ergebnisse zu erwarten. Manche Institute bieten Gratis-Probestunden an.

## BLUMENSCHMUCKWETTBEWERB 2009



Anmeldungen zum Blumenschmuckwettbewerb

werden im Marktgemeindeamt noch bis einschließlich **15. Juli 2009**

unter der Telefonnummer 04263 / 247 – 10 entgegen genommen!

## **Altstoffe weiterhin getrennt sammeln**

Entgegen aller kursierenden Gerüchte werden gesammelte Altstoffe auch weiterhin verwertet bzw. recycelt. Es gibt keinen Grund mit der Mülltrennung aufzuhören und alles wieder in die Restmülltonne zu werfen.



Inhalte der Restmülltonne kommen in die Müllverbrennungsanlage in Arnoldstein.

Dort soll aber nur verbrannt werden, was nicht wiederverwertet werden kann.

*Im Bild: MVA Arnoldstein*

***Mülltrennung bringt Ihnen auch ganz persönlich etwas: eine schlankere Restmülltonne und somit weniger Kosten für die Müllentsorgung, entweder durch eine kleinere Mülltonne oder ein längeres Entleerungsintervall. Sie sparen Geld und schonen die Umwelt!***

Trennen Sie daher Altpapier, Altglas, Plastikflaschen, Metall- und Aludosen sowie Bioabfälle in Ihrem Haushalt. Durch die Eigenkompostierung Ihrer biogenen Abfälle aus Haus und Garten sparen Sie sich die Kosten für eine Biotonne. Denn in den Hausmüll darf Biomüll schon lange nicht mehr!

*Foto: Eigenkompostierung*



Durch den Gelben Sack für jeden Haushalt, sowie die eigenen Altpapier- und Aludosen beim Haus ist die Sammlung von Altstoffen für Sie schon sehr bequem geworden. Und da wir alle mal einkaufen fahren müssen, nehmen Sie bei dieser Gelegenheit die leeren Glasflaschen und die Dosen mit und entsorgen diese bei der nächsten Sammelstelle.

Aus allen diesen Altstoffen entsteht wieder etwas Neues! Es hätte keinen Sinn, diese wertvollen Materialien durch Verbrennung zu unbrauchbaren Schlacken zu machen.

Bei Fragen oder Anregungen wenden Sie sich bitte an Ihre Gemeinde oder an den Abfallwirtschaftsverband Völkermarkt-St. Veit/Glan (04212/5555-113). Wir informieren Sie gerne.

## Heizen mit Holz - aktueller den je

### Auf Grund der jetzigen Energiesituation heizen viele wieder mit Holz.

Um den Brennstoff Holz bestmöglich auszunützen, und Ihre Briefftasche zu schonen, geben wir Ihnen folgende Tipps:

- Holz nur trocken heizen (nach Möglichkeit mind. 2 Jahre trocken lagern)

**Die Holzfeuchte ( w )** beträgt z.B. bei:

waldfrisch geschlägert	ca. 50 % - 60 % w
über einen Sommer gelagert	ca. 25 % - 35 % w
über mehrere Sommer gelagert	ca. 15 % - 25 % w

**Der Heizwert** beträgt z.B. bei:

0 % w	5.2 kWh/kg
20 % w	4.0 kWh/kg
30 % w	3.5 kWh/kg

Bezogen auf kg ist der Heizwert der einzelnen Holzarten gering

- **Maßeinheiten für Holz:**

**1 Festmeter ( fm )** ist die Maßeinheit für 1 m<sup>3</sup> feste Holzmasse

**1 Raummeter ( rm )** ist die Maßeinheit für geschichtete und geschüttete Holzteile, die unter Einfluss der Luftzwischenräume ein Gesamtvolumen von 1 m<sup>3</sup> füllen

**1 Schichtraummeter ( rm )** ist die Maßeinheit für einen Raummeter geschichteter Holzteile (Scheite, Prügel, Holzbriketts)

**1 Schüttraummeter ( Srm )** ist die Maßeinheit für 1 Raummeter geschütteter Holzteile (Stückgut, Hackgut, Pellets )

- **Umrechnung in Festmeter:**

<b>Brennholz 1 m lang</b>	<b>geschichtet</b>	<b>rm</b>	<b>0.70 fm</b>
Rollen, Scheite Prügel			
<b>Stückholz 25-33 cm lang</b>	<b>geschichtet</b>	<b>rm</b>	<b>0.85 fm</b>
<b>ofenfertiges Holz</b>	<b>geschüttet</b>	<b>Srm</b>	<b>0.50 fm</b>

**OTHMAR ROTHWANGL**  
**Bez. Rauchfangkehrermeister**  
**9330 Althofen**  
**Tel. 04262/2477**

## V e r a n s t a l t u n g e n   u n d   T e r m i n e

Juli	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
18.7.	Dämmererschoppen	Landjugend Hüttenberg	Hofbereich des Musikzentrums Knappenberg
19.7.	Margarethaprozession nach Noreia	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin am Silberberg
19.7.	Frühschoppen um 10:30 Uhr	Gasthaus Lauchart	Lölling
August	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
2.8.	Oswaldiprozession	Pfarrverband Hüttenberg	St. Martin, St. Johann
8. und 9.8.	Sommerfest mit Frühschoppen	FF - Hüttenberg	Rüsthau Hüttenberg
9.8.	St. Martin Kirchtag - 10:00 Uhr Gottesdienst	GH-Wieland, DG St. Martin	GH Wieland, DG St. Martin am Silberberg
14. - 16.8.	Löllinger Dorffest	VTG -, MGV - u. FF - Lölling	Festhalle Lölling
15.8.	Frühschoppen	GH - Körbler	St. Martin am Silberberg
15.8.	Autoweihe	Pfarrverband Hüttenberg	Maria Waitschach
22.8.	Familienfest	TVN-Knappenberg	Hofbereich des Musikzentrums Knappenberg
27.8.	Anbetungstag	Pfarrverband Hüttenberg	Hüttenberg
29.8.	Tag der offenen Tür	FF-Knappenberg	Musikzentrum Knappenberg
September	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
6.9.	Schutzengelssonntag	Pfarrverband Hüttenberg, GH Stettner	St. Johann am Pressen
12.9.	Bildstockwanderung	Dorfgemeinschaft Mosinz	Mosinz
12. und 13.9.	Kärntner HeimatHerbst	Marktgemeinde Hüttenberg	Musikzentrum Knappenberg
20.9.	Spanische Klänge mit dem Gitarristen Janez Gregoric	Kulturverein Noricum Hüttenberg	Bergrichterhaus Hüttenberg
13.9.	Kreuzhölzl Waldandacht	Pfarrverband Hüttenberg	Knappenberg
26.9.	Liederabend	Dorfgemeinschaft St. Martin	Musikzentrum Knappenberg

Abgabetermin für die nächste Ausgabe des „Gemeinde aktuell“ ist der

**20. September 2009**